

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 114 (2007)
Heft: 3

Artikel: Baumwollproduktion : Südamerika rekordverdächtig
Autor: Seidl, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumwollproduktion – Südamerika rekordverdächtig*

Dr. Roland Seidl, Redaktion «mittex», Walthwil, CH

2006/07 wird die weltweite Produktion für Baumwolle auf 25,3 Mio. t geschätzt und liegt damit, vornehmlich dank besserer Erträge, um 670'000 t höher als in der vorherigen Saison. Südamerikas Baumwollanbaufläche wuchs um 16% auf 1,8 Mio. ha. Bei einem Durchschnittsertrag von 949 kg/ha (11% höher als in der letzten Saison) wird die Produktion in dieser Region voraussichtlich einen Rekord von 1,7 Mio. t (+28% gegenüber der Vorsaison) erreichen. Für Brasilien wird eine Produktionssteigerung um 33% auf 1,4 Mio. t und für Argentinien um 35% auf 177'000 t erwartet. Die meisten anderen südamerikanischen Länder rechnen mit einer gleich bleibenden Erzeugung oder einer Abnahme.

Die internationalen Baumwollpreise sind während dieser Saison leicht gestiegen: Der Cotlook A Index erreichte in den ersten sieben Monaten der Saison 2006/07 durchschnittlich 58,5 Cents/lb im Vergleich zu 56,4 Cents/lb innerhalb der gleichen Periode der Vorsaison. Die internationalen Preise für diverse konkurrierende Rohstoffe sind jedoch seit der letzten Saison erheblich stärker angestiegen. Insbesondere der

erhöhte Bedarf an Ethanol hat in den USA den Preis für Mais auf das höchste Niveau seit 1996 getrieben.

Wachsende Anbaufläche

Die globale Anbaufläche für Baumwolle wird 2007/08 voraussichtlich um 1% auf 34,4 Mio. ha wachsen. Unter der Prämisse durchschnittlicher Klimakonditionen wird der weltweite

durchschnittliche Ertrag für 2007/08 auf unveränderte 738 kg/ha und die Welt-Baumwollproduktion auf beständige 25,4 Mio. t prognostiziert. Für China wird eine Produktionsabnahme um 4% auf 6,5 Mio. t und für die USA um 7% auf 4,4 Mio. t vorhergesagt. Im Gegensatz dazu wird für Indien mit einer Produktionssteigerung von 2% auf einen Rekord von 4,7 Mio. t und für Pakistan von 4% auf 2,2 Mio. t gerechnet.

Höherer Verbrauch

Der weltweite Baumwollverbrauch wird für 2006/07 auf 26 Mio. t geschätzt (+4%). Auch für

2007/08 wird ein Wachstum erwartet, jedoch von geringerer Ausprägung (+2%). Die chinesische Verarbeitung wird weiterhin den weltweiten Verbrauch bestimmen, 2007/08 mit einem projizierten Marktanteil von 41% gegenüber 40 in der Saison 2006/07. Doch auch in einigen anderen Ländern (einschliesslich Indien und Vietnam, wo die Kosten der Spinnereien niedriger sein sollen) dürfte 2007/08 die Verarbeitung zunehmen.

Für die USA wird ein sinkender Export erwartet. Die Ausfuhren der USA werden 2006/07 um voraussichtlich 17% sinken und sich auf 3,2 Mio. t belaufen. Folglich verringert sich in den Prognosen der Anteil der USA am Weltexport um zwei Prozentpunkte auf 37%; der niedrigste Stand seit 2001/02.

In dieser Saison kommt die US-Baumwolle langsamer aus der Beleihung, da die chinesischen Baumwollimporte bis jetzt kein hohes Tempo auswiesen und die Differenz zwischen Adjusted World Price und den New Yorker Notierungen zu gering war, um das Auslösen der Baumwolle attraktiv zu machen. Zudem beklagten Händler die hohen Qualitätsaufschläge im Beleihungsprogramm.

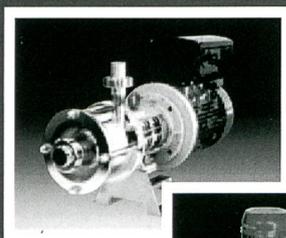
Die chinesischen Importe werden für 2007/08 höher veranschlagt, da man von einem zunehmenden Bruch zwischen Inlandsverbrauch und Produktion ausgeht. Dies wird 2007/08 den weltweiten Import um 7% auf 9,2 Mio. t antreiben; bis heute der zweithöchste Wert seit dem Rekordhoch von 9,8 Mio. t in 2005/06.

Der Welt-Baumwoll-Lagerbestand wird 2006/07 voraussichtlich um 3% auf 11,6 Mio. t und 2007/08 um 7% auf 10,7 Mio. t sinken. Die Bestände werden 2007/08 in China vermutlich stärker fallen (-9%) als im Rest der Welt (-7%). Höher angesetzte chinesische Importe und ein stabiles Verhältnis zwischen Bestand und Verbrauch ausserhalb Chinas deuten 2007/08 auf eine Zunahme des durchschnittlichen Cotlook A Indexes hin.

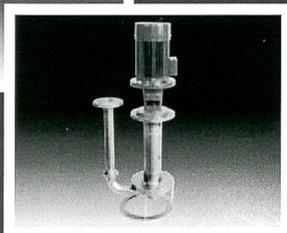
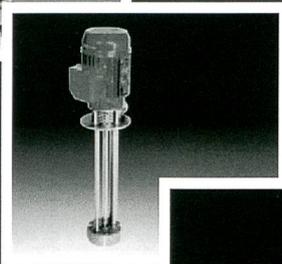
*Nach Informationen von Cotton Report: www.baumwollboerse.de

Wir setzen Maßstäbe keine Grenzen

Edelstahlpumpen aus Walzstahl für die Industrietechnik



- CrNiMo-Walzstahl
- CIP und SIP-fähig
- EHEDG geprüft
- SN EN ISO 9001 zertifiziert
- 3A-Sanitary Standard (USA)
- Qualified Hygienic Design



- horizontale und vertikale Kreiselpumpen
- Pumpen mit integriertem Frequenzumrichter
- Pumpen nach DIN EN 733 / DIN EN 22858

Hilge
A Grundfos Company

HILGE-PUMPEN AG · Hilgestrasse · CH-6247 Schötz/LU · Tel. 041 /984 28 42
Fax 041 /984 28 52 · E-Mail: mail@hilge.ch · Internet: www.hilge.com

Redaktionsschluss Heft

4/2007:

18. Juni 2007